



## **Es ist gut Freunde zu haben - 40 Jahre Städtepartnerschaft Nürnberg-Krakau**

2020-03-26

**Nürnberg und Krakau stehen sich seit Jahrhunderten sehr nahe. Im XIV Jh. haben uns die gemeinsamen Handelswege verbunden und zusammengebracht. Nachdem die wirtschaftliche Zusammenarbeit geknüpft worden ist, kamen später auch die Nürnberger Künstler nach Krakau. Dank der guten künstlerischen Kontakte hat die Marienkirche einen absolut einzigartigen Altar von Veit Stoß erhalten, das Wawel-Schloss hingegen Fresken von Dürer. Ein Symbol der heutigen Freundschaft sind die beiden Kulturinstitutionen - das Krakauer Haus in Nürnberg und das Nürnberger Haus in Krakau. Im Sommer, vom 27. bis 29. Juli 2019 wurde das Jubiläum in Krakau gefeiert, hingegen wurden die 40 Jahre Städtepartnerschaft in Nürnberg im Oktober (von Freitag bis Sonntag, 11. bis 13. Oktober 2019) mit einem abwechslungsreichen Programm feierlich begangen. Im Mittelpunkt standen dabei Kunst, Musik und Kulinarik, aber auch die Partnerschaft der Verkehrsbetriebe beider Städte, die besonders im Bereich Straßenbahn zusammenarbeiten.**

Im Rahmen des Jubiläumsprogramms präsentierte am Samstag, 12. Oktober die Nürnberger VAG alle Straßenbahnwagen, die bisher in Zusammenarbeit mit den Krakauer Verkehrsbetrieben restauriert wurden. Dort versorgte ein Food Truck die Gäste mit polnischen Köstlichkeiten. Am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Oktober, präsentierte der Krakauer Künstler Artur Wabik im Stadtmuseum im Fembo-Haus einen kostenlosen Comic-Workshop für Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestalteten eine großformatige Comic-Karte von Nürnberg. Hier wurden Orte eingezeichnet, die die Geschichte Nürnbergs und Krakaus verbinden. Jedes Kind erhielt außerdem das Wimmelbuch „Jestem miasto Kraków“ von Wabik geschenkt. Am Samstagabend konnten die Besucher ab 20 Uhr Jazz von der Band „Fraktale“ im Krakauer Haus hören. Am Sonntag, 13. Oktober um 18.30 Uhr hat das Kammerorchester „Sinfonietta Cracovia“ seinen Auftritt mit dem Soloklarinettenisten der Wiener Philharmoniker, Daniel Ottensamer gehabt.

Zum Jubiläum reiste eine neunköpfige Delegation aus Krakau an, angeführt vom Präsidenten der Stadt Krakau, Prof. Jacek Majchrowski. Sie bestand unter anderem aus Stadträtinnen und Stadträten sowie Angehörigen der Krakauer Verkehrsbetriebe MPK. Das Jubiläumsprogramm wurde von der Stadt Nürnberg, der Stadt Krakau, dem Krakauer Haus, der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft und dem Café Wanderer organisiert.

Traditionell hat die Stadt Krakau zum Jubiläum auch ein Gastgeschenk überreicht. Diesmal war es eine für unsere Stadt typische Sitzbank, die im Nürnberger Zoo einen Platz (neben den ebenfalls aus Krakau stammenden Schneeleoparden) gefunden hat. In ihrer unmittelbaren Nähe wurde auch ein Freundschaftsbaum - eine Ulme eingepflanzt. An der Sitzbank wurde ein speziell angefertigtes Schild angebracht mit dem Krakauer Logo und einem Zitat von Stadtpräsident Majchrowski: „Es ist gut Freunde zu haben! Die Zusammenarbeit zwischen Nürnberg und Krakau ist auf das 14. Jh. zurückzuführen, seit 1979 sind wir durch eine Städtepartnerschaft offiziell verbunden. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Partnerschaft hat die Stadt Krakau den Bürgerinnen und Bürgern von Nürnberg diese Sitzbank und diesen Baum - eine Ulme - geschenkt. Ich hoffe, dass der Besuch bei den Schneepanthern, die ebenfalls aus Krakau kommen, jetzt noch schöner sein wird. Krakau bedankt sich für 40 Jahre Freundschaft“!